

Schulordnung der WRS Lichtental

Umgang miteinander

- Schüler und Lehrer haben im Schulalltag Rücksicht aufeinander zu nehmen.
- Rennen und Toben sind im Schulhaus nicht erlaubt.
- Das Werfen von Gegenständen ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.

Ordnung und Sauberkeit

- Für die Sauberkeit im Klassenzimmer sowie im gesamten Schulhaus ist jeder einzelne Schüler verantwortlich.
- Der Klassendienst und der Hofdienst werden vom jeweiligen Klassenlehrer geregelt.
- Müll gehört in die entsprechende Mülltonne.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Stühle hochgestellt und die Fenster zugemacht.
- Beschädigungen sind dem Klassenlehrer zu melden.
- Bei mutwilliger Zerstörung oder Beschädigung von Schuleigentum haftet der Verursacher.

Was nicht in die Schule gehört

- Nicht für den Unterricht bestimmte Geräte dürfen im Schulhaus nicht benutzt werden.
- Rauchen, Alkohol und andere Suchtmittel sind für Schüler im Schulhaus und auf dem Schulgelände verboten.

Sicherheit

- Wertgegenstände sollten nicht in Kleidungsstücken auf dem Flur aufbewahrt oder unbeaufsichtigt zurückgelassen werden.
- Die Schule übernimmt bei Diebstahl keine Haftung.

- Ein Klassenzimmer, in dem kein Unterricht stattfindet, muss vom zuletzt unterrichtenden Lehrer abgeschlossen werden.
- Die Fenster in den Gängen dürfen von Schülern nicht geöffnet werden.
- Fahrräder und Motorroller sind im Fahrradschuppen abzustellen.
- Kleinere Verkehrsmittel, z.B. Cityroller und Boards, müssen beim Hausmeister abgegeben werden.
- Verkehrsmittel sollten sicherheitshalber immer abgeschlossen und vom Eigentümer gekennzeichnet werden.

Pausenverhalten

- Während der kleinen Pausen bereiten sich die Schüler auf die nächste Stunde vor und verhalten sich solange ruhig im Klassenzimmer. Falls ein Lehrer fünf Minuten nach Stundenbeginn noch nicht im Klassenzimmer ist, meldet der Klassensprecher dies im Sekretariat.
- Alle Schüler verlassen während der großen Pausen das Schulhaus.
- Während der großen Pausen dürfen sich die Schüler nicht im Fahrradschuppen und außerhalb des Pausenhofs aufhalten.
- Auf dem unteren Schulhof darf Tischtennis gespielt werden, ansonsten sind Ballspiele nur auf dem oberen Schulhof erlaubt.
- Die Schüler dürfen das Schulgelände nur mit ausdrücklicher Erlaubnis eines Lehrers verlassen.
- Die Klassenlehrer haben die Aufgabe ihrer Klasse die Grenzen des Schulgeländes zu erklären.

Fernbleiben vom Unterricht

- Kann ein Schüler nicht in die Schule kommen, so muss dies am gleichen Tag telefonisch bis 7.45 Uhr der Schule mitgeteilt werden.
- Beurlaubungen vom Unterricht sind nur möglich, wenn vorher ein schriftlicher Antrag gestellt worden ist.

Die Gesamtlehrerkonferenz hat einstimmig beschlossen, dass neben unserer Schulordnung in Zukunft auf folgende Grundsätze besonderer Wert gelegt wird.

1. Unterrichtsbeginn und –ende

Wir grüßen uns vor Beginn der Stunde und die Stunde wird mit einem Gruß – zuerst vom Lehrer, danach von der Klasse – beendet. Es wird nicht vorher eingepackt, umgeräumt oder sich angezogen!

2. Handy

Bei Handy-Missbrauch wird das Handy abgenommen (ohne Diskussion)! Das Handy muss vor dem Betreten des Schulhauses ausgeschaltet sein und kann nach dem Verlassen der Schule wieder eingeschaltet werden. Das gilt auch für alle Pausen und auf dem gesamten Schulgelände. Nach Abnahme erhalten die Eltern eine Nachricht darüber.

3. Elektronische Spielzeuge/Ohrstöpsel

Auch andere elektronische Spielzeuge sind in der Schule unerwünscht. Ohrstöpsel sind nicht zu sehen! Wer sein „Spielzeug“ mitbringt hat es so zu verstecken, dass es nicht gesehen wird. Bei Abnahme des Geräts erfolgt eine Benachrichtigung der Eltern. Die Rückgabe erfolgt wie beim Handy.

4. Mützen

Mützen, Caps, Kapuzen und andere Kopfbedeckungen sind im Unterricht herunter zu ziehen.

5. Kaugummi

Kaugummis sind in den Klassenzimmern verboten! Bei Verstoß muss Sauberkeitsdienst für die Allgemeinheit erledigt werden.

Den meisten von euch wird es sicher nicht schwer fallen, diese eigentlich selbstverständlichen Umgangsregeln zu beachten. Alle Lehrer wünschen sich keine Strafen aussprechen zu müssen.